

***MATERIALPAKET**
FORSCHERKOFFER



INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	4
2. Arbeitsmaterial	6
• Brainstorming Protokoll	7
• 5 Schritte der Pick-Up Methode	7
• Beobachtungsprotokoll	8
• Gesprächsprotokoll	9
• Protokollbogen Web-Quest Internetrecherche	10
• 5 Phasen einer Zukunftswerkstatt	11
• Gefühlsbarometer	12
3. Literatur	14

EINFÜHRUNG

An dieser Stelle könnte ein möglicher Text zur Einleitung in das Arbeitsmaterial stehen.

ARBEITSMATERIAL

KOPIERVORLAGEN



BRAINSTORMING PROTOKOLL'

Thema unseres Forschungsprojektes:

.....

	Idee 1	Idee 2	Idee 3
Forscher/-in 1			
Forscher/-in 2			
Forscher/-in 3			
Forscher/-in 4			
Forscher/-in 5			
Forscher/-in 6			

5 SCHRITTE DER PICK-UP METHODE"

- 1. Schritt:** Überfliege den vorliegenden Text und finde heraus, wovon er handelt und schreibe diese auf.
- 2. Schritt:** Unterteile den Text in verschiedene Abschnitte. Finde eine passende Überschrift zu jedem Abschnitt und fasse kurz zusammen, wovon jeder Abschnitt handelt.
- 3. Schritt:** Lies den Text noch einmal und markiere Schlüsselwörter, die du für besonders wichtig hältst.
- 4. Schritt:** Unterstreiche Wörter, die du nicht verstehst und recherchiere in einem Wörterbuch nach der Bedeutung.
- 5. Schritt:** Schreibe eine kurze Zusammenfassung des gesamten Textes.

BEOBACHTUNGSPROTOKOLL

Protokollführer/-in:

Unsere Beobachtungsfrage:

.....
.....

Beobachtungssituationen:

Beobachtungsergebnisse:

Was sind meine wichtigsten Beobachtungen?

.....
.....
.....
.....
.....

GESPRÄCHSPROTOKOLL

Protokollführer/-in:

Gesprächsteilnehmer/-innen:
.....
.....

Thema des Gesprächs:
.....

Gesprächspunkte:

Was sind die wichtigsten Ergebnisse des Gesprächs?
.....
.....
.....
.....
.....



PROTOKOLLBOGEN WEB-QUEST INTERNETRECHERCHE^{III}

Protokollführer/-in:

Thema unseres Forschungsprojektes:

.....

Unsere Fragen:

.....

.....

.....

Diese Internetadressen haben wir verwendet:

.....

.....

.....

Diese Informationen haben wir gesammelt:

5 PHASEN EINER ZUKUNFTSWERKSTATT^{IV}

So bereitet ihr euch auf eure Zukunftswerkstatt vor:

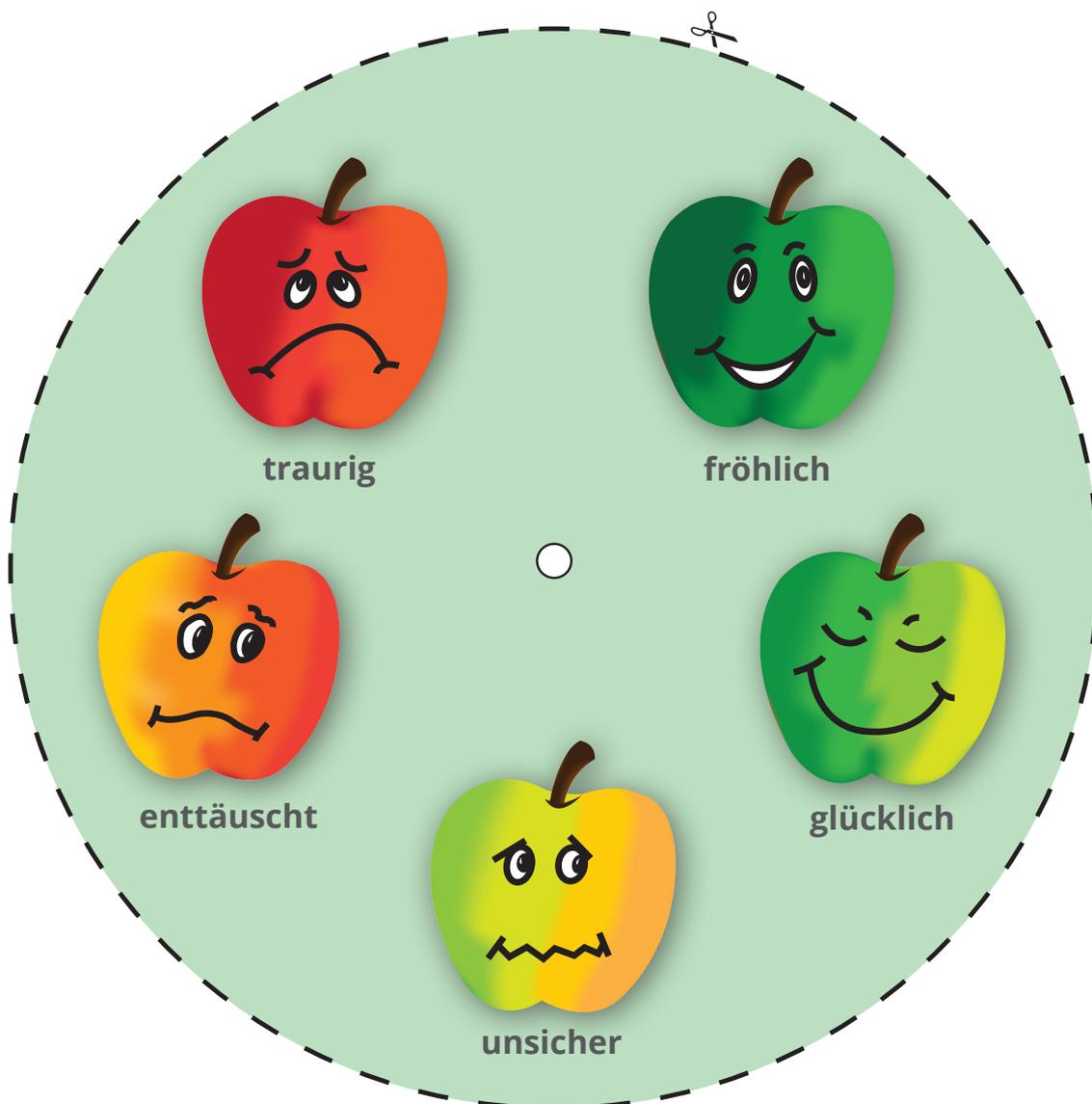
- 1. Vorbereitungsphase:** Besprecht in eurer Forschergruppe, welche Ergebnisse eurer Forscherphasen ihr in eurer Zukunftswerkstatt vorstellen möchtet und sammelt eure Materialien.
- 2. Kritikphase:** Diskutiert gemeinsam über eure Ergebnisse und besprecht, was eurer Meinung nach in der Zukunft geändert werden muss. Sammelt und notiert diese Ideen.
- 3. Fantasiephase:** Sucht euch die besten Ideen heraus und begeben euch auf eine Fantasiereise mit der Frage: „Wie kann eine bessere Zukunft aussehen?“. Ihr könnt Texte schreiben, Bilder malen oder auch Collagen anfertigen.
- 4. Verwirklichungsphase:** Trefft euch nun in eurer Forschergruppe und stellt euch eure Ideen gegenseitig vor. Überlegt nun gemeinsam, wie diese Ideen tatsächlich umgesetzt werden können und schreibt diese Punkte auf ein Plakat.
- 5. Präsentationsphase:** Die Ergebnisse eurer Zukunftswerkstatt können nun den Lernbegleiterinnen und Lernbegleitern, Eltern und den Mitschülerinnen und Mitschülern präsentiert werden. Sammelt dafür eure Ergebnisse und überlegt euch, wie ihr diese sinnvoll präsentieren könnt. Präsentiert eure Zukunftswerkstatt und orientiert euch dabei an folgenden Fragen:
 - *Was muss verändert werden?*
 - *Was habe ich Neues erfahren?*
 - *Was können wir in unserem eigenen Verhalten verändern?*

GEFÜHLSBAROMETER

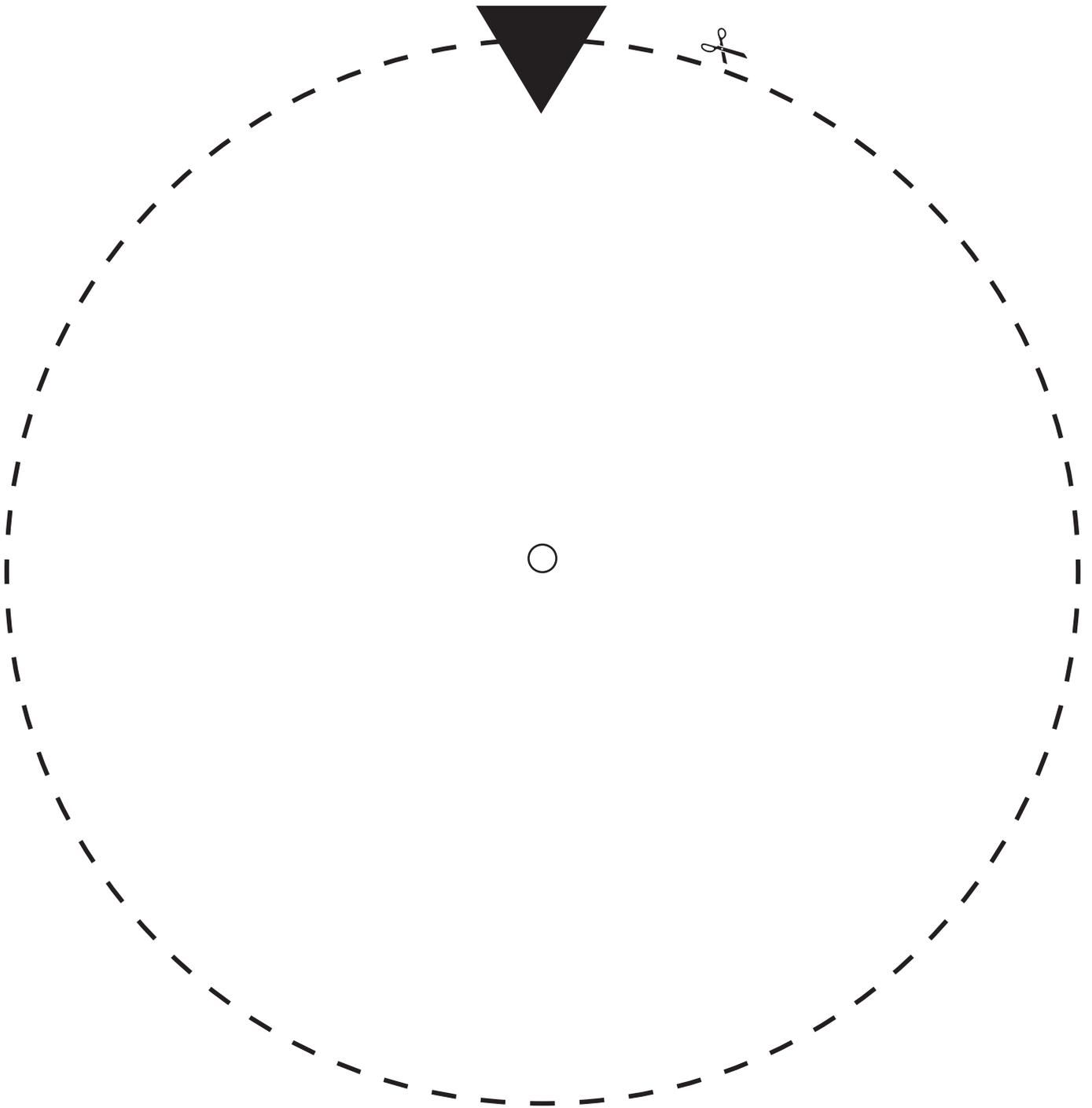
So bastelst du dir dein eigenes Gefühlsbarometer:

Schneide die Schablonen sorgfältig aus und lege die kleinere auf die größere Schablone. Stecke nun eine Musterbeutelklammer durch die Mitte der beiden Schablonen, sodass beide Schablonen miteinander verbunden sind. Stelle nun dein Gefühl ein.

Schablone 1:



Schablone 2:



LITERATUR

- I Bernd Rohrbach: Kreativ nach Regeln – Methode 635, eine neue Technik zum Lösen von Problemen. In: Absatzwirtschaft. 12, Heft 19, 1. Oktober 1969, S. 73–76.
- II Mattes, Wolfgang 2011. Methoden für den Unterricht. Kompakte Übersichten für Lehrende und Lernende. Schöningh: Paderborn, S. 228.
- III Mattes, Wolfgang 2011. Methoden für den Unterricht. Kompakte Übersichten für Lehrende und Lernende. Schöningh: Paderborn, S. 60.
- IV Mattes, Wolfgang 2011. Methoden für den Unterricht. Kompakte Übersichten für Lehrende und Lernende. Schöningh: Paderborn, S. 176 f.